

# TSV Hollstadt verliert Spitzenkampf



- **Letztlich nutzlos: Matthias Menningers Topleistung konnte die Hollstädter Niederlage nicht verhindern.**

**Foto: Anand Anders**

## Kegeln (gr/wf)

### Bayernliga Frauen

SG Edelshausen – Unter Uns Bad Neustadt	2788:2739
KC Pöttmes – SKC Floß	2740:2643
SG Dittelbrunn – KRC Kipfenberg	2777:2634
DJK Ingolstadt II – SKC München	2655:2518

1. (2.) SG Dittelbrunn	12 32161 20 : 4
2. (1.) Unter Uns Bad Neustadt	13 34640 20 : 6
3. (3.) SKC München	13 34343 16 : 10
4. (4.) KRC Kipfenberg	13 33877 13 : 13
5. (6.) SG Edelshausen	12 28508 12 : 12
6. (5.) SKC Floß	13 30039 11 : 15
7. (7.) DJK Ingolstadt II	12 30631 10 : 14
8. (8.) KC Pöttmes	12 30858 8 : 16
9. (9.) Rot Weiß Moosburg	12 30335 2 : 22

### SG Edelshausen – Unter Uns Bad Neustadt 2788:2739

Seit Monaten sonnte sich Unter Uns Bad Neustadt auf dem Gipfel der Bayernliga. Das ist Geschichte. Durch die Niederlage in Edelshausen nach einem Kampf auf hohem Niveau musste Unter Uns die Tabellenführung abgeben.

Die Gastgeber gewannen vier der sechs direkten Duelle mit Ausbeuten zwischen 441 und 482 Holz. Auch das Sextett aus der Badestadt brachte durchweg mehr als 400 Kegel zu Fall. Das Startduo des Gastes geriet mit 47 Kegeln in Rückstand. Corinna Degand (448) musste an Michaela Dietenhauser 20, Melanie Roth (436) an Barbara Daumann 27 Kegel abgeben.

Im Mittelabschnitt vergrößerte sich der Rückstand gar auf 116 Holz. Die Edelshausener brachten in diesem Abschnitt ihre Besten zum Einsatz. Annalena Rimane (447) blieb 35 Kegel hinter Martina Schäfer (482), Theresa Popp (446) hatte mit 34 Holz gegen Anja Groner das Nachsehen.

Im Abschlussdrittel dominierte Unter Uns, konnte aber das Steuer angesichts der großen Hypothek nicht mehr herumreißen. Dorothea Popp (467) knöpfte ihrer Gegenspielerin Bettina Fleischer 13 Kegel ab. Mit der Tagesbestmarke von 495 Holz übertrumpfte Kathrin Klose ihre Gegenspielerin Monika Zech gar um 54 Kegel.

Bad Neustadt: Corinna Degand 448, Melanie Roth 436, Annalena Rimane 447, Theresa Popp 446, Dorothea Popp 467, Kathrin Klose 495.

### **Landesliga Nord Männer**

SV Herschfeld – FSV Sandharlanden 5468:5510

FC Schwarzenfeld – SKC Floss 5126:5271

Henger SV – TSV Großbardorf 5533:5572

SKC Eggolsheim – SKC Kasendorf 5453:5509

1. (1.) SKC Kasendorf	13 71030 20 : 6
2. (2.) TSV Großbardorf	13 71153 18 : 8
3. (3.) SKC Floss	12 65076 16 : 8
4. (4.) SKC Eggolsheim	12 65134 14 : 10
5. (5.) SV Herschfeld	12 66476 12 : 12
6. (6.) SKC GH SpVgg Weiden II	12 64904 12 : 12
7. (7.) FC Schwarzenfeld	12 63953 10 : 14
8. (8.) FSV Sandharlanden	13 70393 10 : 16
9. (9.) Henger SV	13 69261 0 : 26

### **SV Frei weg Herschfeld – FSV Sandharlanden 5468:5510**

Lange Gesichter beim SV Frei weg Herschfeld. Im neuen Jahr noch ohne Erfolgserlebnis, hatte der SV Herschfeld gegen den Vorletzten aus Niederbayern einen Sieg fest eingeplant. Aber ein besonders im Schlussdrittel stark aufspielender Gast sowie eigene Unzulänglichkeiten zu Beginn und im Mittelabschnitt machten den Gastgeber einen dicken Strich durch die Rechnung. Hinzu kam noch der kurzfristige Ausfall von Stefan Schön (erkrankt).

Mit einer starken Leistung behauptete sich im Startduo Manuel Büttner (946) und sorgte für 36 Gute. Marco Katzenberger hingegen war von der Rolle und kam gegen seinen zu diesem Zeitpunkt schwachen Gegenspieler nicht an. Nach 100 Schüben kam Christian Happel – beide hatten am Schluss insgesamt 53 miese. Im Mittelabschnitt erwischte Karl-Heinz Bach einen schwachen Start. Zum Schluss kam er etwas auf, gab aber 30 Hölzer ab. Mit 17 Holz plus war Uli Hümpfner erfolgreich, wobei ein mäßiger zweiter Durchgang ein besseres Ergebnis verhinderte.

Dann kam große Spannung auf. Es trafen die Besten des Wettkampfs aufeinander. Frei weg lag zu Beginn mit 33 Holz hinten, kam zeitweise etwas heran. Aber die Gästespeler zeigten keine Schwächen. Mit zwei Holz behielt Sebastian Dieterich die Oberhand. Im Duell der Tagesbesten war Daniel Dieterich trotz starker 966 Hölzer Jens Paukstadt (977) unterlegen.

Herschfeld: Manuel Büttner 946, Marco Katzenberger 425 (100 Schub), Christian Happel 420 (100 Schub), Karl-Heinz Bach 871, Uli Hümpfner 892, Sebastian Dieterich 948, Daniel Dieterich 966.

### **Henger SV – TSV Großbardorf 5533:5572**

Der TSV Großbardorf kehrte aus der Oberpfalz mit einem Sieg zurück. Er gewann standesgemäß beim Schlusslicht Henger SV. Die Gastgeber boten jedoch eine gute Vorstellung. So räumten fünf Henger Akteure mehr als 900 Kegel ab und sie behielten auch in vier der sechs Duelle die Oberhand.

Der TSV-Sieg deutete sich bereits im Startdrittel an. Dank der zielgenauen Schübe von Pascal Schneider (Tagesbestmarke mit 988 Holz) und Patrick Ortloff (923) lagen die Grabfelder beruhigend mit 87 Holz vorne. Im Mittelabschnitt verringerte sich das Polster um zehn Kegel. Für Großbardorf brachten in dieser Phase Gerhard Behr 917 und Johannes Reiter 906 Kegel zu Fall.

Im Schlussspiel dominierte der Hausherr. Für Großbardorf fuhr Stefan Roth 943 Holz ein – er blieb lediglich um fünf Kegel unter den 948 Holz von Matthias Heidenberger (bester SV'ler). Ulrich Behr (895) blieb um 27 Kegel hinter Daniel Diringer (922), doch der Sieg geriet nicht mehr in Gefahr. Die Großbardorfer behaupteten ihren 2. Platz – und haben nach wie vor Spitzenreiter Kasendorf im Blick.

Großbardorf: Pascal Schneider 988, Patrick Ortloff 923, Gerhard Behr 917, Johannes Reiter 906, Stefan Roth 943, Ulrich Behr 895.

### Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

TSV Hollstadt – TSV Lahm	5478:5585
PSW 21 Kitzingen – SKK Haßfurt	5255:5251
Steig Bindlach – Baur SV Burgkunstadt	5632:5532
SKK Helmbrechts – TTC Gestungshausen	5549:5550
Lohengrin Kulmbach – Franken Neustadt	5328:5057

1. (1.) Baur SV Burgkunstadt	14 75367	20 : 8
2. (2.) TTC Gestungshausen	14 75213	20 : 8
3. (3.) TSV Lahm	14 74436	20 : 8
4. (5.) Steig Bindlach	14 75987	18 : 10
5. (4.) TSV Hollstadt	14 75988	16 : 12
6. (6.) Lohengrin Kulmbach	14 73524	14 : 14
7. (7.) PSW 21 Kitzingen	14 73126	12 : 16
8. (8.) SKK Haßfurt	14 73430	8 : 20
9. (9.) SKK Helmbrechts	14 74899	6 : 22
10. (10.) Franken Neustadt	14 72428	6 : 22

### TSV Hollstadt – TSV Lahm 5478:5585

Eine deutliche Heimmiederlage kassierte der TSV Hollstadt im Spitzenkampf gegen den Titelaspiranten TSV Lahm. Dadurch rutschten die Hollstädter auf den 5. Platz ab. Im Auftaktdrittel boten sie noch Paroli. Marco Schmitt (963) übertraf Helmut Lutter um 72 Holz. Sebastian Keller (872) büßte genau so viele Holz gegen Edwin Zang (944) wieder ein.

Im Mittelabschnitt dominierte der Hausherr und verschaffte sich ein sattes Polster von 103 Kegeln. Dies konnten Georg Sterzinger (833 – 93 miese) und Manfred Sterzinger (944 – zehn miese gegen Gerald Lutter) nicht verhindern.

Im Endspurt verlor der Hausherr zwei weitere Holz. Matthias Menninger überzeugte mit der Tagesbestmarke (974) – 25 Holz mehr als Ulf Böhm. Mirko Dombrowski (892) dagegen verlor 29 Kegel an seinen Gegenspieler Christian Schmidt.

Hollstadt: Marco Schmitt 963, Sebastian Keller 872, Georg Sterzinger 833, Manfred Sterzinger 944, Matthias Menninger 974, Mirko Dombrowski 892.